



21. Dezember 2016 09:00 Uhr

SCHWABMÜNCHEN

„Schwabmünchen im Advent“ sorgt für Gänsehautmomente

Die Singgoldies knüpfen in der Schwabmünchner Stadthalle an eine alten Tradition an und präsentieren zusammen mit weiteren Ensembles einen stimmungsvollen Reigen. *Von Uwe Bolten*



Fotos

Gleich fünf Chöre und Musikgruppen gestalten das Konzert "Schwabmünchen im Advent".

Foto: Uwe Bolten

Die voll besetzte Stadthalle bot die Bühne für ein außergewöhnliches Konzert in der Adventzeit. Weit entfernt von der Präsentation der üblichen Programme mit „Kling Glöckchen“ und „Oh Tannenbaum“ präsentierte der Schwabmünchner Frauenchor SingGoldies einen stimmungsvollen Reigen adventlicher Musik. „Schwabmünchen im Advent“ knüpfte an die Tradition einer Konzertreihe an, die vor rund 20 Jahren unter der Regie von Walter Heckl verschiedene Chöre und musikalische Ensembles der Stadt zusammenführte.

Neben den SingGoldies und der Liedertafel Schwabmünchen, beide unter Leitung von Ingrid Jürges, beteiligten sich die Bläsergruppe (Leitung: Ferdinand Knaus) und das Klarinettenquartett (Leitung: Martin Zacher) der Stadtmusikkapelle sowie die in Untermeitingen beheimateten „Lechkiesel“ (Leitung: Monika Galkin) an diesem besonderen vorweihnachtlichen Klangerlebnis. Ehrenbürger und Altbürgermeister Elmar Pfandzelter führte die Gäste gefühlvoll und mit viel Heimatbezug in diese Veranstaltung ein, bevor die einzelnen Formationen im Wechsel ihre Anteile an diesem Konzert darboten.

Ständig auf der Bühne präsent

Die Formationen waren ständig auf der Bühne präsent und wurden abwechselnd mit dezenter Beleuchtung bei ihrem Vortrag hervorgehoben. Diese flüssige und ruhige Art der Präsentation kam bei den Besuchern sehr gut an, verursachte der Wechsel der jeweiligen Künstler keinerlei Unruhe. In dieser harmonischen Stimmung kamen die vom 2. Bürgermeister Johann Nebauer vorgetragene Geschichten und Gedichte besonders zur Geltung.

Mal witzig, voll mit Situationskomik aus dem täglichen Leben, mal nachdenklich über die Wesenszüge des Weihnachtsfestes, stellten die Texte und die lebendige Art des Vortrages eine Bereicherung der fast an eine Feier im kleinen Kreise erinnernde Veranstaltung dar. Alle Klangkörper vermochten mit ihrer Bandbreite von leisen bis gloriosen Tönen die Merkmale und Stimmungen traditioneller und modernerer Adventsmusik direkt zu den Zuhörern zu transportieren. Dies stellte auch Brigitte von Kirschbaum, Vorsitzende der SingGoldies und Organisatorin des Konzertes, bei ihren Dankesworten gegen Ende des Konzertes fest.

Absoluter Höhepunkt stellte der zum Abschluss von allen Beteiligten dargebotene Andachtsjodler dar. Nach Aufforderung durch Ingrid Jürges sang das Publikum mit, wobei sich dieses unvermittelt von den Plätzen erhob. Dieser Gänsehautmoment mit dem wohl größten Klangkörper der Stadt wird allen Beteiligten und Besuchern lange in Erinnerung bleiben.



(c) Schwabmünchner Allgemeine